

Einladung zum Satelliten-Workshop für Nachwuchswissenschaftler / Studierende mit Schwerpunkt Salutogenese am 3. Mai 2018 in Göttingen

Während Salutogenese als Forschungsgegenstand bzw. als forschungsleitendes Konzept im Wissenschaftsbetrieb in Deutschland bislang wenig repräsentiert ist, werden die entsprechenden Fragen doch in Form von Examens-, Promotions- und Qualifizierungsarbeiten in unterschiedlichen Disziplinen zunehmend aufgegriffen. Mit unserem Satelliten-Workshop wollen wir ein Forum des Austauschs initiieren, in dem die Teilnehmenden die Chance haben, ihre Fragestellungen zur Diskussion zu stellen, geeignete Vorgehensweisen gemeinsam zu reflektieren, Erfahrungen bei der Umsetzung zu thematisieren, Arbeitsergebnisse zu präsentieren und Möglichkeiten der Nutzung in den jeweiligen Praxisfeldern zu besprechen.

Mit dem Workshop soll ein disziplin- und ortsübergreifender Austausch initiiert und ein Bezug zu den Aktivitäten des Dachverbandes und der mit ihm assoziierten Mitglieder hergestellt werden. Den Nachwuchswissenschaftlern soll Zugang und Einblick in das Feld, in dem eine Praxis in salutogener Orientierung stattfindet, erleichtert werden, und umgekehrt sollen die Potentiale, die die Nachwuchswissenschaftler einbringen, zum Tragen und Wirken gebracht werden. Aus diesem Grund ist der Workshop an das Symposium angedockt und die Teilnahme am Symposium selbst auch verbindliche Voraussetzung.

Im Workshop soll ausreichend Zeit (ca. je 1 Stunde) für die intensive Besprechung der Einzelvorhaben zur Verfügung stehen. Die Teilnehmerzahl ist daher auf maximal 15 begrenzt und ggf. parallele Gruppenarbeiten vorgesehen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, vorausgesetzt wird allerdings eine aktive Teilnahme am Symposium selbst.

Bewerbungen zum Workshop bitte bis 28.2.2018 an info@salutogenese-zentrum.de -
Stichwort: Workshop für Nachwuchswissenschaftler. Der Bewerbung ist beizufügen:
Abstract mit kurzer Projektbeschreibung (bis 3.000 Zeichen), aus der hervorgeht, in welchem Zusammenhang die Arbeit geschrieben wird; welcher Zeitrahmen vorgesehen ist; welche Ziele angesteuert werden; mit welchen Mitteln dies erreicht werden soll; wo der/die Betreffende gegenwärtig gerade steht; ggf. auch, auf welche Fragen er/sie sich Antworten erhofft.

Weiterhin sind die üblichen Angaben zur Person und Institution erforderlich.

Eine **Benachrichtigung über die Zulassung** wird bis zum **20.3.2018** erfolgen.

Der DachS Vorstand

Dr. Ottomar Bahrs Marianne Klues-Ketels Theodor Dierk Petzold